

Heilig Geist Kalkar: Pfarrkirche St. Nicolai mit den Filialkirchen St. Antonius Hanselaer, St. Barnabas Niedermörmter, St. Hubertus Kehrum, St. Lambertus Appeldorn, St. Pankratius Altkalkar: Wochen-Gottesdienstplan auf unserer Internetseite

In anderen Zeiten

Liebe Gemeindemitglieder in Heilig Geist, liebe Mitarbeitenden in allen Pfarreibereichen,

1. Allgemeines:

Was wir heute sagen können und sagen müssen ... (Stand 19. März 2020)

Die Handreichung des Bistums Münster vom 16. und 17. März zu den Corona-Folgen für die Prinzipien der Seelsorge haben wir auf unser Gemeindeleben hin formuliert und die Worte des Generalvikars meist übernommen.

Wir wollen **nicht in Panik** verfallen, sondern den Menschen Sicherheit geben und die Krankheitsgefährdeten schützen gerade als die Menschen, die den Virus wie z.B. Kinder fast nicht spüren, aber schnell übertragen können. Unser kirchlicher Auftrag ist die **Solidarität mit der gesamten Gesellschaft**. Gleichzeitig müssen wir unsere **Verantwortung für die über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** und deren Angehörige zuhause im Blick halten. Daher bitte ich Sie nicht nur herzlich um Verständnis für diese Maßnahmen, sondern um Ihr aktives Mitwirken zu deren Umsetzung. Ausdrücklich danke ich Ihnen allen und der Arbeitsgruppe vom vergangenen Wochenende für Ihre Arbeit und alles Engagement in dieser Situation, die uns gewiss alle noch ein paar Wochen herausfordern wird.

Wir bitten Sie sehr, einander mit Freude zu beschenken, auf die Alleinstehenden in der Nachbarschaft zu schauen, das Telefon und die Medien zu nutzen und sich gegenseitig bei aller nötigen Distanz mit allen Dingen des Alltags zu helfen. Diese Zeit kann auch sehr zum Nutzen werden und uns zu Besinnung und Stille führen, zum Aufräumen sowie zu neuen Ideen des Umgangs und der Freizeit.

Bis zum Sonntag, dem 19. April 2020 (und bis zu weiteren Aussagen) gilt im Bistum Münster:

Sämtliche Treffen, Konferenzen, Maßnahmen und Veranstaltungen auf allen kirchlichen Ebenen unterbleiben. Die Gemeindezentren und Pfarrheime sind geschlossen.

Die Pfarrbüros sind zur Öffnungszeit besetzt, sollten aber nach Möglichkeit vorwiegend telefonisch und digital angegangen werden.

2. Zu den Gottesdiensten

Auch alle öffentlichen **Gottesdienste** (Eucharistiefiern, Vespere, Andachten etc.) unterbleiben.

Die Gläubigen werden gebeten, statt der Kirchbesuche die öffentlichen Medien für die Gottesdienstmitfeier zu nutzen. **Die Priester feiern weiterhin stellvertretend für die Gläubigen die heilige Messe in den Pfarrkirchen**, also ohne Beteiligung von Gemeindemitgliedern. Wir wollen darin die Sorgen der Menschen vor Gott bringen und ihnen auch weiterhin geistlich nahe sein. Die uns aufgegebenen **Messintentionen/Gebetsgedenken** nehmen wir in diesen Tagen mit in unsere Gebete ausdrücklich und laut ausgesprochen auf. Die Familien dürfen aber telefonisch die Pfarrbüros um einen Termin etwa ab Juni für die neuerliche öffentliche Bekanntgabe bitten.

Sie können uns Ihre Gebetsanliegen zusenden: Pastor John hat gern übernommen, sie in die Messfeiern einzubringen und ohne Namensnennung an die anderen Seelsorger weiterzuleiten: Eine eigene Emailadresse ist eingerichtet: **fuerbitten@katholisch-kalkar.de**

Messfeiern zur **Beerdigung** können nur noch im engsten Familienkreis (in NRW bis zu 10 Personen) stattfinden. Das gilt auch für die Feier von Trauergottesdiensten in der Trauerhalle Kalkar. Alle anderen Trauerhallen hat die Stadt Kalkar wegen zu geringer Größe geschlossen.

3. Die weitere Zukunftsplanung

Wir müssen für die **Kar- und Ostertage** davon ausgehen, dass in diesem Jahr alle Feiern, Gottesdienste, Prozessionen und sonstige Veranstaltungen von Palmsonntag bis Ostermontag – einschließlich aller abendlichen gemeinsamen Osterfeuer – entfallen. Dazu folgen eigens Informationen.

Was uns sehr schwer fällt: Alle **Erstkommunionfeiern** müssen wir Stand heute in allen Gemeinden absagen und frühestens ab Pfingsten in neuer Form anbieten. Die Eltern erhalten ein eigenes Schreiben.

4. Wir weisen hin auf diese Angebote:

Sie können **privat zuhause** parallel mit den Priestern der Gemeinde beten, die dann unter Ausschluss der Gemeindemitglieder allein die Messe feiern zu folgenden Zeiten: Freitags 9.00 Uhr in St. Nicolai (darin ja seit dem Mittelalter die wöchentlichen Fürbitte für die ansteckend Kranken), samstags 17.00 Uhr in St. Clemens, sonntags 11.00 Uhr in St. Nicolai: So wird das Testament Jesu sonntags weiter in beiden Pfarreien ausdrücklich vollzogen. Auch an anderen Tagen feiern die Priester täglich allein die Eucharistie für die Anliegen der Menschen.

Internetübertragungen von Messfeiern gibt es z.B.:

- täglich 8.00 und 18.00 Uhr: **ww.bistum-muenster.de**. Sonntags mit Bischof Dr. Felix Genn um 11:00 Uhr im St.-Paulus- Dom
- montags bis samstags, um 11:30 und samstags um 18:30 Uhr die Messe aus der Marienbasilika Kevelaer über **www.ewtn.de**
- Gerade **sonntags** laden wir die Gläubige ein, sich zu Hause geistlich dem Gottesdienst der Kirche zu verbinden im **Radio oder Fernsehen** und so auch geistlich zu kommunizieren.

5. Wir bleiben in Kontakt

Die Kirchen Wissel (außer Die.), Grieth, Hönnepel (außer Mo.) sind wie auch früher als Orte des persönlichen Gebetes tagsüber offen bis zum Gitter hinten zum Gebet und Kerzenentzündens.

St. Nicolai ist auch nur im Turmbereich und **ausdrücklich nur für Einzelbeter** und Kerzen entzündens geöffnet. Gruppen haben keinen Zugang. Besichtigungen sind nicht möglich. Die NRW-Obergrenze von 10 Personen gilt auch hier. Für die anderen Kirchen stehen Überlegungen an. Auch die **Fatima-Kapelle** am Fatima-Weg ist ein Ort des stillen Betens und des Kerzenentzündens.

Die Seelsorger sind weiter telefonisch bzw. Email-technisch ansprechbar und suchen den Menschen nahe zu bleiben. Die alten und kranken Menschen werden auf Wunsch zur heiligen Kommunion und Krankensalbung besucht – sofern allseits keine Corona-Erkrankung vorliegt und alle Hygiene eingehalten wird.

Wir entwickeln **geistliche Angebote** und veröffentlichen sie in geeigneter Form auf der Homepage, in Gemeinde aktuell, Kontakte, Pfarrbrief, etc. Auch das Bistum stellt geistliche Angebote bereit auf der Bistumsseite www.bistum-muenster.de.

Schauen Sie immer wieder mal auf

www.katholisch-kalkar.de

unter Aktuelles:

tägliche Schott-Messtexte, Gemeinde aktuell

unter Spirituelles:

Hinweise auf Impulse, Gebete, Meditationen

unter Seelsorge:

Adressen und Telefon-Nummern

Bischof Felix schließt ein eigenes Wort im Internet an die Gemeinden mit diesem Gebet:

„Guter Gott. Wir stehen in der Fastenzeit. In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen. Gott, unser Herr, wir bitten Dich: Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt, unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern, indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel. Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.“

Ich grüße Sie alle mit Zuversicht und Hoffnung im Namen der Seelsorger und der Mitarbeitenden

Alois van Doornick

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gib Frieden!“ – dieser Aufruf prägt die diesjährige Fastenaktion von Misereor. In Deutschland leben wir seit 75 Jahren im Frieden. Gott sei Dank! Doch Friede hat keinen unbegrenzten Garantieanspruch. Wir Menschen müssen ihn immer wieder erstreben, neu erringen und mit Leben füllen. Das gilt in Europa wie in der Welt. Der Krieg in Syrien, der schon mehr als acht Jahre andauert, hat bereits 500.000 Menschen das Leben gekostet. Auf der Suche nach Sicherheit und Zuflucht haben mehr als 5,5 Millionen Syrer ihr Land verlassen, weitere 6,5 Millionen sind zu Vertriebenen im eigenen Land geworden.

Misereor hilft in Syrien und den umliegenden Ländern Not zu lindern und leistet wichtige Beiträge, ein friedliches Miteinander in dieser Region wieder aufzubauen.

Dafür sind Bildung, gesundheitliche Basisdienste und psychosoziale Begleitung wichtig. Viele traumatisierte Menschen müssen ihre Gewalterfahrungen verarbeiten, um wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen und den Blick in die Zukunft richten zu können. Versöhnungsbereitschaft und Vertrauen sollen wieder wachsen. „Gib Frieden!“ Dieses Leitwort ruft uns alle zum Handeln auf. Wir Bischöfe bitten Sie: Tragen Sie die Friedensbotschaft der Fastenaktion in Ihre Gemeinde! Unterstützen Sie die Opfer der Kriege mit Ihrem Gebet und die Friedensarbeit der Kirche mit einer großzügigen Spende. Für das Bistum Münster,

† Dr. Felix Genn, Bischof von Münster



**Sonntag
29. März 2020
bis Ostern**

Pax-Bank
IBAN: DE 75 3706 0193 0000
1010 10



Spenden sind auch per Überweisung möglich auf das Konto der Zentralrendantur Emmerich/Kleve:
IBAN: DE04 3246 0422 0315 3470 17
Bitte **Name und Anschrift** angeben, damit wir eine Spendenquittung ausstellen können.

Gemeinde aktuell

21.3.-29.3.2020 (6/20)

Pfarramt Heilig Geist Kalkar, Jan-Joest-Str. 6,
47546 Kalkar, Tel. 02824/976510 – Fax 9765111
www.katholisch-kalkar.de

E-Mail: heiliggeist-kalkar@bistum-muenster.de



Glaube blüht auch anders